

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle

VI/61/1

611/2 Trin Az

Beschlussvorlage

Betreff

Deutzer Hafen, Begleitgremium

Beschlussorgan

Stadtentwicklungsausschuss

Vorlagen-Nummer

4162/2021

Freigabedatum

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	27.01.2022

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, ein Begleitgremium Deutzer Hafen einzurichten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Der Rat hat am 27. September 2018 den Integrierten Plan als städtebauliches Konzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen. Der Integrierte Plan besteht aus einem Gesamtplan sowie einem Handbuch. Die städtebauliche Entwicklung des Deutzer Hafens soll durch ein umfassendes Beteiligungskonzept begleitet werden, die Öffentlichkeit intensiv eingebunden werden. Nachdem während des Kooperativen Verfahrens ein Begleitgremium bestanden hat, ist für die Umsetzung des Integrierten Plans erneut die Einrichtung eines Begleitgremiums vorgesehen.

Der vorliegende Vorschlag der Verwaltung zur Zielsetzung, fachlichen Ausrichtung und Zusammensetzung eines Begleitgremiums Deutzer Hafen berücksichtigt die seitens der Fraktionen in den Anträgen (AN/1786/2021 und AN/2295/2021) formulierten Aspekte (siehe Anlage 1 und 2).

Das Begleitgremium berät über Fragen, die mit der städtebaulichen Entwicklung des Deutzer Hafens zusammenhängen sowie zu einzelnen Fachthemen. Das sind insbesondere übergeordnete städtebauliche Planungsthemen, aber auch Fragestellungen in Zusammenhang mit Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Verkehr, Mobilität u.ä. sowie Umplanungen von Teilbereichen und vertiefende Planungsstudien.

Ziele des Begleitgremiums sind die Begleitung der Fortschreibung des städtebaulichen Planungskon-

zeptes unter Einbringung fachlicher Expertise zu wesentlichen Themenschwerpunkten um die Planung stetig weiter zu qualifizieren, die politischen Entscheider/innen, die Verwaltung sowie moderne Stadt fachlich zu unterstützen und zu beraten, die verschiedenen Entscheidungsebenen zusammenführen, Entscheidungen vorzubereiten sowie Fürsprecher und Multiplikatoren für das Projekt zu gewinnen.

Eine Abgrenzung zu politischen Beschlussgremien und Wettbewerbsjurs und deren Aufgabenbereichen und Entscheidungskompetenzen ist klarzustellen.

Das Begleitgremium besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Dezernent/in für Planen und Bauen (Dez. VI) als Vorsitzende/r des Begleitgremiums
- Vertreter/innen der Fraktionen, die im Stadtentwicklungsausschuss mit Stimmrecht vertreten sind (6)
- Vertreter/innen der Bezirksvertretung Innenstadt (4)
- Weitere zugeladene Fachexpert/innen

Zu bestimmten Fachthemen, z.B. Verkehr, können Vertreter/innen der Bezirksvertretung Porz (BV 7) zugeladen werden. Weitere Teilnehmer/innen sind Verwaltungs- und Planungsbeteiligte (moderne Stadt, SWK, Fachverwaltung) sowie ein/e externe/r Moderator/in.

Die Zusammensetzung der Fachexpert/innen erfolgt aus verschiedenen Themenschwerpunkten und Fachexpertisen, um dem breiten Spektrum planerischer Fragestellungen im Rahmen der komplexen städtebaulichen Entwicklung gerecht zu werden.

Die Fachexpert/innen sollen nach folgenden Themenschwerpunkten ausgewählt werden:

- Quartiers-/Projektentwicklung / Stadtplanung
- Wohnen / Wohnformen / Architektur (Architekt/in)
- Klima / Freiraum (Landschaftsarchitekt/in)
- Verkehr
- Wirtschaft
- Soziale Infrastruktur / Kultur
- Integrierter Plan Deutzer Hafen (Vertreter/in Cobe Architects)

Um die Kontinuität der Integrierten Planung Deutzer Hafen zu sichern, soll auch ein/e Vertreter/in von Cobe Architects, Kopenhagen, als Fachexpert/in dazu geladen werden.

Das Begleitgremium ist für die Dauer einer Wahlperiode des Rates eingesetzt, sodass mit jeder neuen Ratsperiode über die Zusammensetzung neu zu entscheiden ist.

Getagt wird planmäßig zweimal jährlich in nicht-öffentlichen Sitzungen. Nach Bedarf können weitere Sitzungen durchgeführt werden. Die Öffentlichkeit wird bereits umfassend durch verschiedene Formate informiert und beteiligt (1-2 Öffentlichkeitsveranstaltungen/Jahr, zusätzliche Fachveranstaltungen, Newsletter, Werkstattbericht, geplanter Infopavillon etc.).

Die Übernahme der Kosten zur Vergütung der externen Fachexpert/innen und Moderation wird noch geklärt.

Die Grundlage der Arbeit des Begleitgremiums bildet seine Geschäftsordnung. Die Geschäftsführung wird durch Amt 61 übernommen.

Anlagen

1. Antrag Die Linke, SPD, FDP, Die Fraktion
2. Antrag Grüne, CDU, Volt
3. Beschlussprotokoll StEA vom 28.10.2021, siehe TOP 3.2
4. Vorschlag der Verwaltung

5. Beschluss BV 7
6. Stellungnahme der Verwaltung